



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer,
liebe interessierte Hörer unserer Konzerte,

der Chorausflug im April 2014 nach Ingolstadt war die Geburtsstunde unseres Programms im Musiksommer 2015. Frau Dr. Iris Winkler, eine wissenschaftliche Mitarbeiterin der Simon-Mayr-Forschungsstelle der Professur für Musikwissenschaft an der KU Eichstätt-Ingolstadt, öffnete uns den Zugang zu diesem Ingolstädter Komponisten mit einer Einführung in dessen Leben und Werke, untermalt mit Hörproben.

Als Schüler von Bertoni (1725-1813), der Kapellmeister in der Basilika zu Venedig war, ist Simon Mayrs (1763-1845) Musik stark von italienischen Einflüssen geprägt. Diese Elemente finden sich auch in der Musik von Karl Aiblinger (1779-1867), einem geborenen Wasserburger, der wiederum Schüler von Mayr war, wieder. Beide vertieften diesen italienischen Musikstil durch ihr Wirken in diversen Städten wie Bergamo, Vicenza, Mailand und Venedig bevor sie mit diesen Inspirationen in die Heimat zurückgingen. Es lag also nahe, Werke dieser drei – bis dahin uns wenig bekannten - Komponisten im Musiksommer zu Gehör zu bringen. Jeweils ein Gloria von Bertoni und Mayr, sowie ein Tedeum von Aiblinger zeugen von der damaligen musikalischen Ausstrahlung und Aussagekraft. Über die Kirchenmauern hinaus wird diese Musik zu hören sein, denn diese Stücke sind vor allem in ihren Forte-Passagen Beweis für den damaligen Zeitgeist! Unseren verstorbenen Chorleiter Christian Günter wird es freuen, dass das ‚Ehre sei Gott‘ in der Weise übers Land ertönt.

Die drei Stücke von Mozart (1756-1791), der laut den Reiseaufzeichnungen seines Vaters des Öfteren bei Bertoni in Venedig weilte, sollen einerseits den Kreis dieser Komponisten schließen und in ihrer Schlichtheit – ohne Eigeninterpretationen – dem Programm, das mit einem Harfenkonzert von Dittersdorf beginnt, als Ausgleich dienen.

Besinnen wir uns darauf, dass es neben dem leidigen europäischen Finanzthemen in unserem Leben so viel Erbaulicheres gibt. Wir wollen mit diesem Konzert unseren Beitrag dazu leisten und Sie in diese italienisch geprägte Musikstunde mitnehmen. Kommen Sie, hören Sie und nehmen Sie die Klänge aus einer der beiden Aufführungen in Ihren Alltag mit!

‘Gloria Dei‘

Samstag, 25. Juli, 2015, 20.00 Uhr

Pfarrkirche St. Georg, Eggstätt

Sonntag, 26. Juli, 2015, 19.00 Uhr

Stiftskirche St. Margaretha Baumburg Altenmarkt

Ausführende:

Eva Maria Amann, Sopran
Barbara Schreiner, Alt
Richard Eschlbeck, Tenor
Hans-Joachim Bernhart, Bass
Marika Cecilia Riedl, Harfe
Alejandro Vila, Fagott
Alexander Krins, Konzertmeister

Adam-Gumpelzhaimer-Chor und Orchester

Wolfram Heinzmann, Gesamtleitung

Karten Eggstätt 18,00 € / 13,00 € ermäßigt (Schüler/Studenten)
Karten Baumburg 20,00 € / 15,00 € ermäßigt (Schüler/Studenten)
an der Abendkasse

Vorverkauf: Margit Schwankner, Eggstätt und Baumburg, Tel.: 08629/929600

Eggstätt: Tourist-Info Eggstätt Tel. 08056 / 1500

Baumburg: Altenmarkt a. d. Alz Tel.: 08621/9845-16
liebl@altenmarkt.de

Inn-Salzach-Ticket Tel.: 01805/723636
www.inn-salzach-ticket.de

Konzertvorschau:

6. Januar 2016

Festliches Kirchenkonzert zum Abschluss des Weihnachtskreises

Ihnen eine gute Zeit, Zeit zum Hören und Zeit, sich Zeit zu nehmen.
Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Franz Wolfertstetter". The signature is stylized and written in a cursive script.

Franz Wolfertstetter
und der Adam-Gumpelzhaimer-Chor

Nützliche Links:

www.adam-gumpelzhaimer-chor.de

Wikipedia Lexikon: [Adam Gumpelzhaimer 1559-1625](#)

[Stiftskirche Baumburg](#)